Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. November 1945

Nachlass Faulhaber 10023, S. 39

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 12.11.45.

Mensamire - überraschend von Würzburg aus dem Feuerofen. Hat wochenlang im Keller gewohnt. Eßware in die Tasche und 300.

Dr. Schlögl, Generalsekretär des Bauernverbandes. Sehr ernst und arbeitsfroh, siehe besonderes.

Buchmüller: Hat lange mit Schmidt -Pauli gesprochen. Eggers ist zu wenig entschlossen, der Plan, ein Kinderheim zu gründen, wohl noch fern. Ebenso Baronin Schröders ebenfalls sehr vermögend, hier einen katholischen Verlag. Ob als Amerikaner Vorteil? Neues Testament in die Pforte gelegt. Einige Lebensmittel. Pater Rösch nicht hier.

Knappke aus Argentinien, hat jetzt Papiere vom schwedischen Consulat. Will nach Argentinien zurück. Wie „homogen“ die dortige Bevölkerung. Könnte viel für die Deutschen tun. 1) Nicht für München wird Sammlung sein können, aber im ganzen. Responsum *[Lat. „Antwort“]*: In der Schweiz von Stadt zu Stadt, besonders Kinderheime. Er wird auch etwas tun. 2) Vorbereitungsunterricht durch Pater Metzger.

Uexküll zuletzt und darum sehr kurz. *[Einfügung: „*Er empfiehlt eine Frau in französischer Uniform, Wassermann, die sehr viel Gutes tat für Deutsche.“*]* Reist bald wieder ab, war inzwischen wieder in verschiedenen Ländern. Eventuell nach Berlin zu einem Pfarrer Berholz (?), der sehr viel für die im Gefängnis getan hat. Vielleicht US, weil er bereits Zulassung hat.

Baronin von Creytz-Brockhues - erhält das längst bereit gelegte gemalte Lichtbild in kleinem Rahmen. Mit Widmung, mein Name und ihr Name. Will Tischdeckchen und anderes schicken für Wohnungspflege. Ihrem Onkel Consul Stiehler wird sehr viel weggenommen, er wollte kein Kaufhaus für Amerikaner einrichten. - Wird wohl noch mehr schicken -. Kurz vor Uexküll.

16.00 Uhr weggeschickt verschiedene, Malmolitor, Taurivicinus.

Zinkl sehr lang, siehe besonderes, über den katholischen Staats sekretär.